

Rezensionen von Buchtips.net

Dan Brown: Diabolus

Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-7857-2194-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 19,90 Euro (Stand: 06. Juli 2008)

Nach den überragenden Erfolgen der Brown-Bücher "Illuminati" und "Sakrileg" war es nur eine Frage der Zeit, bis Browns Debütroman "Digital Fortres" auch in Deutschland erscheint. Wer jedoch auf ein weiteres Abenteuer von Robert Langdon hofft, wird erst einmal enttäuscht sein, den an den Professor war seinerzeit noch nicht zu denken.

Im Mittelpunkt von "Diabolus" steht die kryptographische Abteilung der NSA, die dank eines Supercomputers in der Lage ist, jeden Code innerhalb kürzester Zeit zu knacken. Doch eines Tages kommt Diabolus ins Spiel, ein Programm, das den Rechner scheinbar überfordert. Der Entwickler, ein ehemaliger NSA-Mitarbeiter, droht damit, das Programm öffentlich zu machen. Trevor Whitmore, zweiter Mann bei der NSA, setzt alles daran, um den Code zu knacken. Zusammen mit seiner Mitarbeiterin Susan Fletcher versucht er, dem Code auf die Spur zu kommen, während Susans Verlobter David, in Whitmores Auftrag, in Spanien einen mysteriösen Ring suchen muss.

Um es vorweg zu nehmen: An die großen Erfolge von Dan Brown reicht sein Erstling noch lange nicht heran. Sicher blitzt Browns Talent hier schon auf und auch seine Liebe für Verschlüsselungen kommt zum Vorschein, aber insgesamt muss man bei "Diabolus" einige Abstriche machen. Das betrifft vor allem die Szenen, in denen Susans Verlobter auf der Suche nach dem Ring ist. David stolpert mehr durch Zufälle geführt, von einer Spur zur nächsten. Abgesehen davon, ist "Diabolus" ein passabler Thriller, der sich schnell liest, den man aber auch relativ schnell wieder vergessen hat.

Wer einen Roman wie "Illuminati" erwartet, sollte vorsichtig sein. Mit seinem Erstling hat Dan Brown gezeigt, dass er ein talentierter Thrillerautor ist. Die Klasse seiner späteren Romane hat "Diabolus" aber noch nicht.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[12. April 2005]